

Hinweise: Wenn Sie mögen, zünden Sie eine Kerze an. Vielleicht haben Sie auch ein Kreuz, das Sie vor sich stellen oder legen möchten.

Dieser Ablauf ist ein Vorschlag für ein Hausgebet. Vielleicht singen Sie gerne – dann suchen Sie sich gerne auch noch ein weiteres Lied aus. Oder Sie haben es nicht mehr so leicht zu singen oder haben keine Freude daran, ohne Orgel im kleinen Kreis oder allein daheim zu singen. Dann können Sie das Lied auch lesen.

Wenn Sie mögen, kann eine Person die Texte vorlesen. Oder Sie wechseln sich ab. Wenn Sie alleine sind, können Sie die Texte leise oder laut lesen.

Eröffnung: Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes! Amen

Gebet: Großer, herrlicher Gott, lieber Vater im Himmel, wir danken Dir an diesem Tag für die Musik. Für Töne und Melodien, für Instrumente und Stimmen. In dem Klang der Musik sprichst Du uns in der Tiefe unserer Seele an. Danke für die Möglichkeit, Dir in der Musik zu begegnen. Wir bitten Dich, dass Du unsere Lebensmelodien formst zu einem Lob Deiner Herrlichkeit. Damit wir zu Deiner Ehre klingen. Füll Du uns dafür heute Morgen das Herz und lege Dein Lob in unseren Mund. Das bitten wir durch unseren Herrn und Bruder Jesus Christus, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit.

Predigt:

Lied: *Du meine Seele singe (EG 302)*

1) Du meine Seele, singe, / wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge / zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben / hier preisen auf der Erd;
ich will Ihn herzlich loben, / solange ich leben werd.

2) Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, / den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen / bleibt ewig ungetrübt.

Gebet: Großer Gott, wir loben Dich für Deine Gegenwart in unserem Leben. Du hörst unseren Dank und lässt Dir unser Lob gefallen. Und Du vernimmst unsere Bitten, wenn wir zu Dir rufen. Für alle, denen die Stimme versagt. Ohnmächtig und unterdrückt von den Mächtigen dieser Welt. Kleingehalten und benachteiligt. Wo Unrecht und Korruption herrscht: Lass Du Deine Stimme hören und stärke alle, die sich für Recht und Gerechtigkeit einsetzen. Wir rufen zu Dir: Herr, erbarme Dich. Für Deine Schöpfung, die zum Himmel schreit und leidet unter der Verwüstung durch uns Menschen. Hilf uns gute Lösungen für alle Schöpfung zu finden. Bewahre und erhalte weiter, was Du geschaffen hast. Wir rufen zu Dir: Herr, erbarme Dich.

Für Deine Kirche. Dass sie zur Einheit findet im Großen und im Kleinen. Wo Streit und Uneinigkeit herrscht, zeig uns Wege aufeinander zu. Sei Du selbst der Mittelpunkt unseres Glaubens, damit nicht Steine, sondern fröhliche Kinder Gottes Dich loben. Und wo unser Glaube klein geworden ist, hilf Du uns auf. Mache uns zu liebevollen und glaubwürdigen Zeugen für Dich in dieser Welt. Wir rufen zu Dir: Herr, erbarme Dich. Für alle, denen der Ton im Hals stecken bleibt, weil sie einsam sind. Für alle Übersehenen und Vergessenen. Und für unsere Kranken. Für sie rufen wir zu Dir: Herr, erbarme Dich.¹

Vater Unser

Segen: Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Antlitz auf dich und schenke dir Frieden. Amen

¹ Gebete von www.velkd.de